

Lauschat macht weiter und mit Felix Rockel kommt ein Neuer für die Offensive

Lurups Oberliga-Kader ist komplett

Beim SV Lurup ist nach der Lizenzerteilung für die Oberliga durch den Norddeutschen Fußball-Verband alles in trockenen Tüchern. Am Montag dieser Wo-



Felix Rockel vom SC Viktoria wechselt zum SV Lurup.

che wurden die letzten Personalien geklärt. Mit Felix Rockel (20) wurde eine Verstärkung für die Offensive gefunden. Er spielte bisher für Meister Viktoria — oft

zusammen mit Stephan Fahn hinter den Spitzen. Vor einem Jahr erst wechselte er aus der A-Juniorenmannschaft von Altona 93 zu Viktoria. „Er passt genau in unser Konzept“, freute sich Lurups Trainer Oliver Dittbemer, der gemeinsam mit Andree Fincke weiter auf junge Spieler setzt. Rockel hat bei Altona schon mit Tobias Leuthold in einer Mannschaft gespielt. Er kennt Lurups Torjäger bestens und kann ihn aus dem Mittelfeld heraus mit Vorlagen bedienen, damit dieser auch in der Oberliga seine Tore schießt. Einen Sinneswandel gibt es bei Matthias Lauschat. Der 22 Jahre alte Außenverteidiger wollte eigentlich wegen beruflicher Beanspruchung mit dem Leistungssport aufhören. Er hatte sich schon vom SV Lurup verabschiedet, besann sich in letzter Minute doch noch. Die Oberliga ist so reizvoll, dass er die gebotene Chance nutzen will. „Wir freu-

en uns darüber. Matthias hat sich gerade in den letzten Spielen der Saison noch einmal voll reingekniet und gezeigt, was er zu leisten vermag“, sagte Dittbemer.



Torwart Marco Koch, der auch zum SV Lurup wechselt.

Mit Rockel und Lauschat verfügt der SV Lurup über einen Kader von 23 Spielern. Dabei haben die Verantwortlichen, Ligabeauftragter Friedrich Müller, die beiden

Hauptsponsoren, Christian und Meik Perwitz und die Trainer einen Etat aufgestellt, der nicht höher ist als in der vergangenen Spielzeit. Lediglich die 13.000 Euro, die jeder Oberligaverein zum letzten Mal aus den Fernseheinnahmen erhält, kommen dazu. Sie werden benötigt, um die Fahrkosten nach Meppen, Cloppenburg, Nordhorn, Wilhelmshaven und Braunschweig bezahlen zu können. Fred Rumrich vom Luruper Autohaus Rumrich bemüht sich um die Mietung eines Reisebusses, der soviel Platz haben soll, dass darin Fans die Mannschaft zu den Auswärtsspielen begleiten können. Das erste Training haben die Trainer am 30. Juni angesetzt. Zur Vorbereitung auf die neue Spielzeit nimmt die Luruper Mannschaft wie am vergangenen Jahr wieder am Mercado-Cup teil, den Teutonia 05 an der Kreuzkirche ausrichtet. Lurup ist diesmal Pokalverteidiger.